

NEU Cannes Classical Award 1997

NAXOS – LABEL OF THE YEAR

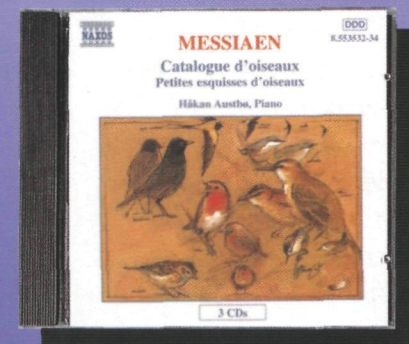
Die höchste internationale Auszeichnung für Klassik!

Oper - Sinfonik - Instrumentalmusik

Herausragend: 2x Korngold zum 100. Geburtstag und 14 weitere attraktive Neuheiten bei NAXOS!



8.660060-1



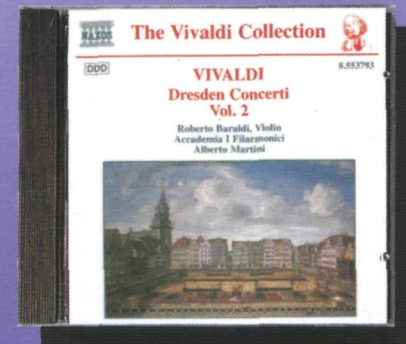
8.553532-4



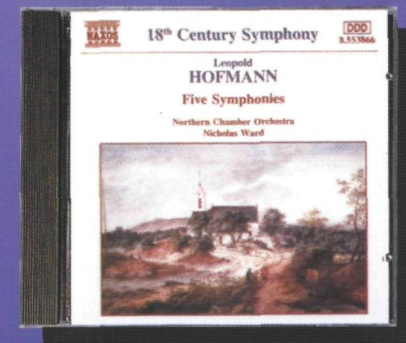
8.554169



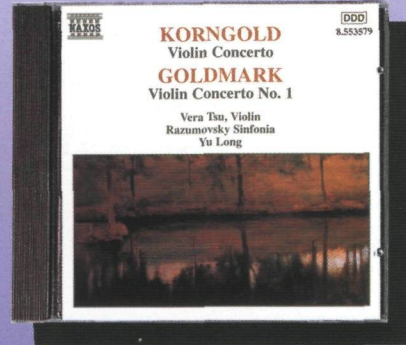
8.553885-6



8.553793



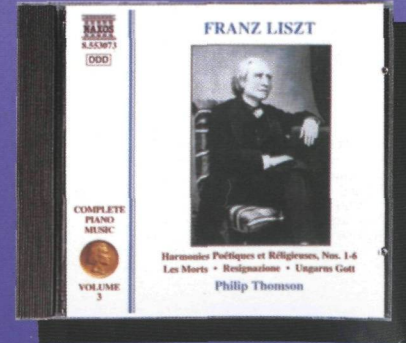
8.553866



8.553579



8.553631



8.553073

WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN:

WEISS

Sonaten für Laute Vol. 1
Robert Baro
NAXOS 8.553773

BUXTEHUDE

Membra Jesu nostri
Choir of Radio Svizzera/
Sonatori de la Gioiosa Marca/
Accademia Strumentale Italiana/
Diego Fasolis
NAXOS 8.553787

DOWLAND

Consort Musik und Lieder
Rose Consort of Viols
NAXOS 8.553326

LISZT

Sämtliche Klavierwerke Vol. 4
Harmonie Poétiques et
Religieuses. Ave Maria.
Six Consultations
Philip Thomson
NAXOS 8.553516

GRIEG

Violinsonaten Nr. 1-3
Henning Kraggerud /
Helge Kjekshus
NAXOS 8.553904

HAYDN

Sinfonien Nr. 54, 56 und 57
Cologne Chamber Orchestra
Helmut Müller-Brühl
NAXOS 8.554108

PROKOFIEFF

Sinfonisches Konzert für
Violoncello und Orchester
Alexander Rudin
National Symphony Orchestra
of Ukraine
Theodor Kuchar
NAXOS 8.553624

Erhältlich im Fachhandel und in den
Fachabteilungen der Warenhäuser.

Gesamtkatalog bitte anfordern bei:

Vertrieb Deutschland:
NAXOS DEUTSCHLAND GmbH
Abt. N1 · Wienburgstraße 171a, 48147 Münster

Vertrieb Österreich:
Gramola Winter & Co.
Schellinggasse 17 · A-1040 Wien

Vertrieb Schweiz:
F.A.M.E. · Riedstraße 1 · CH-6343 Rotkreuz



FONO FORUM

SZV, Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG,
Edisonstraße 8, 85716 Unterschleißheim,
Telefon: 089/32 14 22-0, Telefax: 089/32 14 22-54

Geschäftsführer:
HANS-GEORG OTTO
ULRICH PLOGER

Gesamtleitung Redaktion:
KLAUS-PETER BRÉDSCHNEIDER

Chefredakteur:
Dr. SÖREN MEYER-ELLER (v.i.S.d.P.)

Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE V. SCHÜCKMANN

HiFi-Technik:
ALFONS HIRTH

Grafische Gestaltung:
WOLFGANG DURING

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:
ET-Elektronik Test Labor GmbH, Edisonstraße 6,
85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 23-99,
Telefax: 089/32 14 23-90

Leitung:
Dipl.-Ing. (FH) Michael Kogel

Meßtechnik:
Michael Gräfe, Martin Kurz, Thomas Willmann

Testgeräte-Verwaltung:
T. HETTMANN, A. SCHANTEI

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:
Dr. Ingeborg Allihn, Susanne Benda, Reinhard J. Brembeck,
Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelzen, Dr. Martin Elste,
Gerd Filgen, Volker Fischer, Herbert Glossner, Wolfram Go-
ertz, Dr. Helge Grünwald, Volker Hagedorn, Matthias Hen-
gelbrock, Alfons Hirth, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Dr.
Matthias Hützel, Matthias Keller, Peter Kerbusch, Peter Korf-
macher, Dr. Hanspeter Krellmann, Fridemann Leipold, Dr.
Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Josef Manhart, Dr. Franzpeter
Messmer, Andreas K. W. Meyer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter
Pachl, Dr. Gerhard Pätzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner
Pflster, Dr. Eva Pritzer, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Rich-
ter, Norbert Rüdel, Joachim Salau, Dr. Gero Schließ, Hermann
Schönegger, Dr. Giselher Schubert, Dr. Diether Steppuhn,
Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Rainer Wagner, Dieter
Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

FonoForum erscheint monatlich.
Anschrift der SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co.
Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen:
Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 22-0

Anzeigen:

Leitung Fachbereich Anzeigen:
INGE JANSEN (verantwortl.)
Telefon: 089/32 14 22-15, Telefax: 089/32 14 22-25

Anzeigenverkauf:
THOMAS TESCHEMACHER

Anzeigenabwicklung und Markt-Anzeigen:
SZV-Anzeigenverwaltung, Düsseldorf, Postfach 104565,
40036 Düsseldorf, Telefon: 0211/366 63 72,
Telefax: 0211/366 63 93

Anzeigenrepräsentanten:

Medienservice Wolfgang Hoff GmbH, Wolfgang Hoff,
Mörsenbroicher Weg 179, D-40470 Düsseldorf,
Telefon: 0211/61871-0, Telefax: 0211/61871-10;
Verlagsvertretung Horst Kibbel, Eisenacher Straße 11,
61130 Nidderau, Telefon 06187/3081, Fax 06187/3083;
Verlags-Mediaservice GmbH Rüdiger Ritschel, Uhländstr. 35,
22087 Hamburg, Telefon: 040/2209130

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.
KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Telefon: 089/31906-0,
Fax: 089/31906-113

Abonnement-Verwaltung:

PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG,
Postfach 290180, 47261 Duisburg, Telefon: 0203/76908-0

Copyright für alle Beiträge, Meßdaten, Diagramme
und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriftengesellschaft
mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthal-
tenen Beiträge, Meßdiagramme und Abbildungen sind
urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich
zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des
Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine
Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mit-
arbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzu-
drucken. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Ver-
lages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugspreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland 92,40
Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 120,00 Mark
(inkl. Porto). Kündigung 3 Monate vor Abonnementsablauf. Im
Handel vergriffene Einzelhefte können beim MZV Moderner
Zeitschriften Vertrieb GmbH, Postfach 1123, 85385 Eching, so-
weit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höherer Gewalt
kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugsprei-
ses. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist
die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1.1.97 gültig.

Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei,
Oberndorf bei Salzburg.

ISSN 0015-6140



MUSIK



Wiederholungen

Sören Meyer-Eller

MEINUNG

Was spricht eigentlich dagegen, in Konzerten oder auf Platte immer und immer wieder dasselbe Repertoire zu wiederholen? Wiederholung ist ein zentrales Element der Musik, sowohl was die Komposition als auch was die Vermarktung angeht. Wenn im Radio immer und immer derselbe Song abgeduldet wird, dann bleibt er hängen, wird bekannt, wird zum Ohrwurm, wird gekauft. „Power Play“ heißt das auf Neudeutsch. So simpel funktioniert das bei klassischer Musik nicht, dazu sind die Stücke meistens zu lang oder auch zu komplex, aber zweifellos hat sich ein Kanon von Werken herausgebildet, der von vielen gerne und immer wieder gehört wird. Vielleicht ist das nicht immer sehr gut oder auch nur gut, was da von Bühne oder CD tönt, vielleicht wird ein Werk im Konzert nur aufs Programm gesetzt, weil das Orchester es kennt, man mit wenig Probenzeit auskommt und darüberhinaus gleich noch eine Aufnahme ansteht – das ist unerquicklich, gerade bekannte Werke dürften nur in erstklassigen Darbietungen unter Volk gebracht werden, sonst bleibt der Hörer auf der Strecke, sein Interesse schwindet, verschwindet, der Saal bleibt leer, die CD im Regal. Die Bekanntheit des Materials erfordert eben höchst verantwortungsvollen Umgang. Andernfalls handelt es sich um bloßes repetieren. Was die Musik selbst angeht: Es gibt immer wieder Stoff für Diskussionen, wenn ein Dirigent vorgeschriebene Wiederholungen ausführt beziehungsweise dies nicht tut. Gewöhnlich wird, wenn ja, das auf die Haben-Seite gebucht. Warum eigentlich? Ist es nicht sinnvoll anzunehmen, daß Mozart oder Beethoven Wiederholungen aus Konvention vorgeschrieben, mit dem Nebeneffekt, daß das damalige Publikum, welches etwas völlig Neuem, Fremdem begegnete, die Gelegenheit hatte, es durch Wiederholung besser zu verstehen? Das scheint mir heute nicht mehr notwendig; viel eher ist die bisweilen geübte Praxis sinnvoll, neuere/unbekanntere Werke im Konzert zweimal zu spielen, um sich einfühlen und -hören zu können.

Meyer-Eller